



Bundesnetzagentur

Erste Einschätzungen der BNetzA zum Szenariorahmen-Konsultationsdokument

Yvonne Grösch, Referatsleiterin "Gasfernleitungsnetze - Zugang, Internationales, Netzentwicklung"

Workshop zum Szenariorahmen für den NEP Gas 2020-2030

Berlin, 01.07.2019



www.bundesnetzagentur.de



- Kraftwerke
- LNG
- Grüne Gase
- Bedarfsentwicklung in Baden-Württemberg
- Marktgebietszusammenlegung
- Situation TENP / Kapazitäten in Wallbach
- Incremental Capacities und NEP
- Weiteres



- Darstellung der Systematik der Berücksichtigung von Kraftwerksprojekten nach §§ 38, 39 GasNZV
- derzeit nicht–berücksichtigte Kraftwerksprojekte:
 - Fristgerechte Antragstellung, Entrichtung der Reservierungsgebühr oder Nachweis eines Realisierungsfahrplans der Betreiber bei FNBs
- Beibehalten eines Clusteransatzes für besondere netztechnische Betriebsmittel in Süddeutschland
 - Deckelung der Cluster noch offen



- NEP Gas 2018-2028: LNG-Anbindungsleitung Brunsbüttel-Hetlingen (ID-Nr. 502-02a) nicht im verbindlichen Plan enthalten
 - Anbindungsleitungen nicht vom Anwendungsbereich des NEP umfasst
- Verordnung zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Aufbau der LNG-Infrastruktur in Deutschland in Kraft (20.06.19)



- Falls Berücksichtigung beider Anfragen (Wilhelmshaven und Brunsbüttel) im SR:
 - BNetzA-Prüfung: Einhaltung der Kriterien?
 - planerisch konkurrierende Betrachtung:
 - methodische Transparenz hinsichtlich der konkurrierenden Punkte
 - kapazitive Berücksichtigung in der Modellierung?



- Neues Szenario: Grüne Gase, Ausblick bis 2050
- Erstmalig Marktpartnerabfrage zu Grüngas-Projekten der FNB
- Offene regulatorische Fragestellungen:
 - Derzeit folgt der Gasnetzausbau konkreten Anfragen zu Neuanschlüssen
 - Gasnetzmodellierung auf Grundlage von Prognosen?
- Außerdem zu spezifizieren:
 - Welche Projekte werden konkret berücksichtigt?
 - Wie werden Anlagen modelliert, Kapazitäten?



- Analyse begrüßt
- Aber: keine Vorratsplanung, Bedarfe müssen konkret begründet sein
 - Einschätzung seitens des Markts hinsichtlich der genannten Bedarfe?
- Diskussionen über weiteres Vorgehen notwendig, aber nicht nur mit terranets bw!
- NEP ist gemeinsamer Prozess der FNB: Sichtweise der strömungsmechanisch vorgelagerten FNB



- Langfristiges Kapazitätsniveau im Marktgebiet?
 - Zukünftig vermutlich höherer Kapazitätsbedarf als durch das gegenwärtige Netz darstellbar
- Vorschlag der FNB / NewCap – Systematik:
 - Methodische Stärken
 - im NEP-Prozess keine Genehmigung von MBI oder Aussage über Art, Ausgestaltung, Kostenanerkennung MBI
- **Keine Bestätigung** des hohen Kapazitätsniveaus (NEP`20 → NEP`18 modifiziert aufgrund veränderter Bedarfe)



- NEP Gas 2020-2030:
 - Netzausbau aufgrund veränderter Exitbedarfe (VNB, KW etc.) in den Einzelnetzen muss erkennbar sein
- Verpflichtung zu weiterer Modellierungsvariante?
 - Ergebnisvergleich
- Geplante Einführung Überbuchungssystem (ÜBS)
 - Erste Konsultation endet am 05.07.19
 - Zukünftig zu diskutieren/entwickeln:
Zusammenspiel ÜBS & NEP



- Analyse zukünftiger exitseitiger Bedarfe in Wallbach (vgl. Anlage 3 des SR-Dok)
 - Sicht der Marktteilnehmer?
- Information über Zustand der TENP I?
 - Ergebnisse weiterer Untersuchungen?
 - Zukünftig weitere Kapazitäten infolge von Reparaturarbeiten möglich? Berücksichtigung in NEP-Modellierung?
- Zusätzliche Kapazitätsbedarfe: INCR-Verfahren

INCR-Verfahren 2017-2019

- Ergebnisse der Jahresauktion werden in SR überführt

INCR-Verfahren 2019-2021

- Modellierung zu INCR Bedarfen ab Okt. 2019
- Wünschenswert: INCR-Modellierung über alle FNB, vergleichbar einer weiteren Modellierungsvariante im NEP (je INCR Verfahren) -> vollständiges Ergebnisnetz
- Klare Abgrenzung und transparente Aufbereitung der Maßnahmen nach INCR und der Ergebnisse aus der NEP Modellierung im NEP Dokument



- Datenbank zu den Eingangsgrößen der Modellierung
 - Bitte um intensive Befassung des Marktes
- Unterbrechungsanalyse soll entfallen
 - Bitte um Einschätzung des Marktes hierzu
- Zeitplan: Bestätigung seitens BNetzA geplant für Jahresende 2019



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rückfragen bitte an NetzentwicklungsplanGas@BNetzA.de

Yvonne Grösch

Referatsleiterin "Gasfernleitungsnetze - Zugang, Internationales, Netzentwicklung"